



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 10. September 2026

Am 11. September ist Tag des Apfels

Schweizer Äpfel stehen am 11. September im Mittelpunkt. Anlässlich des Tags des Apfels verteilt der Schweizer Obstverband (SOV) gemeinsam mit Regionalverbänden und Obstproduzentinnen und Obstproduzenten an verschiedenen Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen in der ganzen Schweiz kostenlos frische Schweizer Äpfel. Gleichzeitig macht der SOV auf die Ausbildung junger Obstfachleute aufmerksam.

Kaum eine Frucht ist so fest in unseren Geschichten und Legenden verankert wie der Apfel: von Adam und Eva im Paradies bis zu Wilhelm Tell und seinem berühmten Apfelschuss. Der Apfel geniesst Legendenstatus – und ist zugleich die meistgeessene und meistangebaute einheimische Frucht der Schweiz.

Damit die Bevölkerung weiterhin schmackhafte Schweizer Äpfel essen kann, braucht es den entsprechenden Nachwuchs. Deshalb nutzt der Schweizer Obstverband den Tag des Apfels und überbringt Apfelboxen an mehr als 50 Berufsbildungsinstitutionen, um auf die Ausbildung zum Obstfachmann bzw. zur Obstfachfrau EFZ aufmerksam zu machen. «Gut ausgebildete junge Fachleute sind die Zukunft unserer Branche. Wer Schweizer Früchte will, braucht auch Menschen, die sie produzieren können», sagt Jimmy Mariéthoz, Direktor des Schweizer Obstverbands.

Mit dem Tag des Apfels will der Schweizer Obstverband die meistgeessene Schweizer Frucht hochleben lassen und auf die Bedeutung des Obstbaus aufmerksam machen. Deshalb verteilt der SOV in Zusammenarbeit mit verschiedenen Regionalverbänden und zahlreichen Obstproduzentinnen und Obstproduzenten kostenlos frische, regionale Äpfel. Die Verteilaktion findet an diversen Standorten in der ganzen Schweiz statt.

3 Fakten zum Apfel

- **Der Apfel ist die meistangebaute Frucht in der Schweiz:** In der Schweiz wird Obst auf einer Gesamtfläche von 6100 ha angebaut; Äpfel machen 3600 ha aus.
- **Thurgau ist der Apfelkanton:** Mit rund 1100 Hektaren weist der Kanton Thurgau die grösste Apfelanbaufläche der Schweiz auf.
- **Rote Backen dank kühler Nächte:** Erst der Kontrast aus warmen Tagen und kalten Nächten sorgt dafür, dass gewisse Apfelsorten ihre charakteristischen roten Backen ausbilden.

Nützliche Links:

- [Kampagnenseite Tag des Apfels](#)
- [Ausbildung Obstfachmann/Obstfachfrau](#)
- Fotos: <https://flic.kr/s/aHBqjD3TpP>

Weitere Informationen:

Chantale Meyer • Abteilungsleiterin Marketing / Kommunikation, Schweizer Obstverband
+41 41 728 68 70 • chantale.meyer@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.

Schweizer Obstverband • Baarerstrasse 88 • 6300 Zug • +41 41 728 68 68 • sov@swissfruit.ch